

Gemeindebrief

EinBlick



Evangelische St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam
März 2019 / April 2019 / Mai 2019



Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort - An ^{Be} dacht	3
Regelmäßige Veranstaltungen	4
Der Gemeindegemeinderat teilt mit	5
Lektoren-Diakonen-Schulung / Kirchenführung	6
Gedeckter Tisch 2019	7
Passionszeit 2019	8
Filmriss St. Nikolai (Neues Format)	9
Gottesdienste	10
Termine und Veranstaltungen	12
Musik an St. Nikolai	13
Frauenrüste 2019	15
Gemeindegemeinderatswahlen 2019	16
Nagelkreuzkapelle	17
Kinderseite	18
Kontakt	19

Redaktionelles

PREMIERE: Seit mehr als 10 Jahren bin ich als Pfarrer in St. Nikolai tätig. Seit ca. 8 Jahren, genau weiß ich es gar nicht mehr genau, u.a. auch zuständig für das Layout und im wesentlichen die Redaktion des Gemeindebriefes. Aber folgendes gab es noch nie. Ich kann es fast nicht glauben. Wir suchen gerade für keine einzige Straße eine Austrägerin oder einen Austräger. Nun gut, wird der geneigte Nicht-Überleser dieser Rubrik vielleicht denken: Das entspricht nicht der ganzen Wahrheit. Immerhin stand das so ähnlich auch im letzten Gemeindebrief. ABER: Da suchte ich an dieser Stelle eine Person fürs Korrekturlesen und Lektorat. Und nun kommt's: Auch die haben wir aktuell gefunden.

Es ist mir also an dieser Stelle eine Herzensangelegenheit allen Ehrenamtlichen Austrägern und allen, die sie ehrenamtlich mit diesem Gemeindebrief beschäftigen, zu danken. Ohne Ihr Tun, könnte der Gemeindebrief nicht in dieser Form erscheinen.

Ganz bestimmt wird es auch wieder andere Zeiten mit anderen Zeilen an dieser Stelle geben, aber für diese Frühlingszeit gilt: Alles ist neu. So könnte es bleiben und weitergehen. Herzlichen Dank.!!!

Ihr Pfarrer *Matthias Mieke*

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein. 1 Sam 7,3 (E)

Alles neu macht ... der März. Oder der April. Oder der Mai. Vielleicht auch erst der Juni. Wobei das Jahr da fast zur Hälfte schon wieder um ist. Ach, wie die Zeit vergeht. Jeden Tag. Und es gibt so viel zu tun. Und ganz vielen und ganz vielem wenden wir uns zu. Gedanken, Personen, Vorhaben. Alles ist immer so wichtig und muss erledigt werden. Und ehe man es sich versieht, sind zwanzig Jahre um oder zehn. Ach, wie die Zeit vergeht. Jeden Tag.

So ging es dem Volk Israel. Zu der Zeit der Bundeslade. Samuel war Richter. Und er verstand seine Leute. Das Problem war nicht, dass sie nicht an Gott glaubten. Aber daneben hatten sich mal wieder andere Götter in den Glauben hineingeschlichen.

Der Gott der Väter war weiterhin wichtig, aber vielleicht kann er sich doch nicht um alles kümmern. Also erinnerte man sich an alte Zuständigkeiten. Viele um einen herum führen damit ganz gut. Man könnte das eine doch tun – und das andere nicht lassen. Gott wäre ja weiterhin für alles zuständig. Aber im konkreten Fall schadet vielleicht auch keine Fruchtbarkeitsgöttin für die Ernte.

Der Prophet Samuel ermahnt nun die Israeliten, alle anderen Götter beiseite zu tun und allein den HERRn anzubeten und ihm zu vertrauen auch in jeder Bedrohungslage.

Dieser Monatsspruch ist als mahnende Aufforderung aus einer Zeit vor mehr als 3000 Jahren nicht so weit weg von uns, wie wir denken. Auch heute in unserem Land, in unserer Stadt, in unserer Gemeinde stehen wir oft vor der Frage, welche Mächte unser Leben und unser Handeln bestimmen.

Wir wollen autonom sein, unabhängig, wollen selbst bestimmen, was wir warum tun oder lassen. Und doch zerrn viele Kräfte an uns. Woher erwächst uns Kraft? Und: Welche Kraft geben wir nach? Viele Stimmen flüstern in unser Ohr und wollen uns die Richtung weisen. Welche Stimme tut uns gut? Und: Auf welche Stimme hören wir?

Oft entwickeln sich in uns Hierarchien, welche Stimmen uns stärker bestimmten und welche weniger. Und das kann je nach Bereich und vermeintlicher Zuständigkeit auch je eine andere Hierarchie oder ein Wertesystem sein. Je nach Situation oder Herausforderung stellen wir dann das eine oder das andere mehr in den Vordergrund.

Manches verstehen wir ohne Frage in unserem Handeln ganz eindeutig in Übereinstimmung mit dem christlichen Glauben. Bei anderem werden wir unsicher. Wir ahnen, dass wir uns schuldig machen, aber Schuld sind die anderen und die Umstände. So wollen wir es sehen. Deshalb könnten auch wir ab und an nicht anders, als mit unserem Verhalten oder Lebensstil zumindest augenscheinlich christlichen Werten zu widersprechen.

Samuel mahnt uns, unser ganzes Leben, all unser Denken und Handeln, von unserem Glauben an Gott bestimmen zu lassen. In diesem Sinne sollen wir umkehren und uns allein dem Gott Israels, dem Vater Jesu Christi zuwenden.

Gott hat uns in Jesus Christus sein Herz gezeigt: voller Liebe, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit und das kann unser alltägliches Handeln bestimmen. Und dann können durch uns Menschen etwas von diesem Gott erfahren. Und das kann alles neu machen. Darauf können wir vertrauen. Danach sehen wir weiter.

Mit den besten Segenswünschen für die Frühlingszeit – Ihr Pfarrer *Matthias Mieke*

Kurzandacht zum Mittagsgeläut

täglich 12 Uhr

Konfirmandenunterrichtin zwei Gruppen je monatlich *samstags*,
9 - 13 Uhr (Kontakt: Pfarrer Mieke)**Christl. Verein junger Menschen (CVJM)***montags* - Hauskreis, 19 Uhr, bei privat
mittwochs - Hauskreis, 19.30 Uhr, bei privat
freitags - Volleyball, 19.30 Uhr, Turnhalle
der Gerhart-Hauptmann-Grundschule
(Infos & Kontakt: Johannes Rutkowsky)**Nikolaichor***dienstags* - 19.15 Uhr, im Gemeindeforum
(Kontakt: kirchenmusik@nikolaipotsdam.de)**Bläserchor***mittwochs* - 19.30 Uhr, (Kontakt: Frau
Goetzmann, Tel.: 033200 / 86 66 74)**Gesprächskreis**jeden zweiten Mittwoch im Monat,
19.15 Uhr im Eltern-Kind-Raum
(Kontakt: Pfarrerin Weichenhan)**Meditation und Gebet**jeden zweiten Mittwoch und vierten Diens-
tag im Monat, 17.30 Uhr, im Gemeindeforum
bzw. Eltern-Kind-Raum
(Kontakt: Pfarrerin Weichenhan)**Bibelgesprächskreis**jeden dritten Donnerstag im Monat,
18.30 Uhr, im Gemeindeforum
(Kontakt: Pfarrerin Weichenhan)**Gebetskreis**jeden ersten und dritten Donnerstag im
Monat, 17.30 Uhr, im Raum der Stille**Männer für Christus**, öffentliches Vesperge-
bet, *freitags* 18 Uhr, an jedem zweiten und
vierten Freitag im Monat anschließend
Thema im Gemeindeforum**Angebote für Senioren**

- *Seniorenkreis*
immer am ersten und dritten Mitt-
woch um 15 Uhr, im Gemeindeforum
(Kontakt: Dr. Bärbel Grauert, über
Gemeindeforum)

Andachten und Gottesdienste

- *Josephinen Wohnanlage*
Burgstraße 6a, jeden ersten Freitag im
Monat, um 9.30 Uhr, Musterwohnung
- *Residenz Heilig-Geist-Park*, Burgstr. 31,
immer am ersten Dienstag im Monat,
10.30 Uhr
- *Seniorenheim „Kursana“*, Heinrich-
Mann-Allee 21/22, immer am ersten
Mittwoch im Monat, um 16 Uhr
- *Bürgerstift*, Ludwig-Richter-Straße 6,
mittwochs, um 11 Uhr
- *Betreutes Wohnen City-Quartier*
Friedrich-Engels-Str. 92, Büro der
DSG: immer am ersten Freitag im
Monat, um 11 Uhr

**Suchtgefährdetendienst in der
Diakonie Berlin-Brandenburg e.V.**

- *Sprechstunden* (Lindenstraße 56):
Montag - Donnerstag: 15 - 18 Uhr,
Freitag: 9 - 12 Uhr, 0331 / 28 073 35
Rosemarie Lieckfeldt: 0331 / 200 48 11,
Hans-Michael Sander: 0331 / 717 240
- *Gruppentreff*:
Abhängigkeitskranke und Angehörige:
dienstags 18 Uhr
- *Angehörigengruppe*: immer am ersten
und dritten Dienstag, 18 Uhr
- *Frauengruppe* (für Betroffene):
immer am zweiten und vierten
Donnerstag, 18 Uhr

Kontaktmöglichkeiten, wenn nicht
anders angegeben siehe S. 19!

Der Gemeindegemeinderat teilt mit ...

Die zehnjährige Übertragung einer Pfarrstelle an der St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam an Pf. Matthias Mieke endet am 30. September 2019. Auf der **Klausur des Gemeindegemeinderats** Ende Januar 2019 haben wir den Beschluss gefasst, die Verlängerung der Übertragung dieser Pfarrstelle an Pf. Matthias Mieke beim Konsistorium zu beantragen. Wir freuen uns auf ein weiteres gelungenes Zusammenwirken!

Darüber hinaus hat der GKR intensiv über **neue Impulse für das Gemeindeleben** diskutiert. Uns bewegte u. a. die Frage, welche neuen Ideen wir zur Belebung der Gemeindearbeit entwickeln können. Dabei ging es auch um neue „Formate“ für Veranstaltungen und die Einbindung der Gemeindeglieder. Als Ergebnis möchten wir im August 2019 ein offenes "Kirchencafé auf dem Portikus" sowie im Herbst einen thematischen Gemeindeabend durchführen. Weitere Schritte werden folgen, wenn wir die ersten Erfahrungen ausgewertet haben.

Das Vorbereitungsteam für den **Gedeckten Tisch** „wirbelt“ bereits seit einigen Wochen und ist intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt, damit dieses Herzensprojekt unserer Kirchengemeinde am **16. und 17. März 2019** wieder ein Erfolg wird. Zum nunmehr siebten Mal sind wir Anlaufstelle für all jene, die in ganz unterschiedlicher Weise Hilfe und Unterstützung brauchen. Mit einem tollen Buffet, Musik, Theater, Bastel- und Spielmöglichkeiten, verschiedenen Beratungsangeboten sowie einer reichlich gefüllten Kinderkleiderkammer möchten wir Kleine und Große glücklich machen und miteinander ins Gespräch kommen. Viele Helfer sind bereits seit Jahren dabei und unterstützen uns. Finanziert wird das Projekt durch Spenden und Sponsoren. Vielleicht haben Sie Zeit und schauen mal vorbei?

Wir freuen uns, dass ab Februar 2019 mit Frau Walther, Herrn Kamenz, Herrn Nickel, Herrn Pischke und Herrn Wollmann fünf versierte und vertraute Mitarbeiter ihren Bundesfreiwilligendienst in unserer Gemeinde leisten und Besucher und Touristen in unserer Kirche betreuen. Darüber hinaus konnten wir Herrn Milke im Rahmen eines Förderprogramms für drei Jahre anstellen. Wir können mit dieser personellen Verstärkung die Offenhaltung der Nikolaikirche für die nächste Zeit gewährleisten. Schön, dass Sie alle (wieder) da sind!

Im Frühjahr werden wir nun nach mehrfacher Verschiebung mit den geplanten **Bauarbeiten für den Brandschutz** beginnen. Dazu wird es vor allem in der Unterkirche und in den Treppenhäusern zu den Emporen bauliche Veränderungen geben. Auch die Eingangstür zur Unterkirche wird neu gestaltet.

Auf der **Frühjahrssynode des Kirchenkreises Potsdam** Anfang März 2019 soll ein Prozess zur Zielsetzung und Priorisierung der Arbeit im Kirchenkreis gestartet werden. Die Synodalen werden dazu Impulse aus der Wissenschaft, von anderen Glaubensgemeinschaften sowie aus der Tourismusbranche bekommen. Darüber hinaus wird es um die weitere Finanzplanung im Kirchenkreis gehen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Oster- und Pfingstzeit sowie einen sonnigen Frühling. Suchen und finden Sie den Frieden unseres HERRn!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Dirk Scheinemann

Lesen lernen??? – Kann ich schon!

Lektoren-Diakonen-Schulung: Für alle, die es sind oder vielleicht werden wollen.

Erstes Treffen: 27. März 2019, 18.30 Uhr

Wie lese ich im Gottesdienst? Wie nähere ich mich den biblischen Texten an? Wer spricht eigentlich zu wem? Wie kann und wie darf ich mich im Gottesdienst bewegen und anziehen? Wie segne ich Kinder?

Diese und viele andere Fragen wollen wir uns gemeinsam stellen und nach Antworten suchen – theoretisch und vor allem ganz praktisch. Paulus sagt: Der Glaube kommt vom Hören. Und ich ergänze für den Gottesdienst und den Rest des Lebens: Das rechte Tun kommt vom Ausprobieren – und das kann Spaß machen! Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Am **Mittwoch, dem 27. März, um 18.30 Uhr**, wollen wir zu einem ersten Treffen zusammen kommen. Die Erfahrung der letzten Kurse hat gezeigt, dass eine solche erste Verabredung für 6 bis 7 Treffen sinnvoll, wenn auch sehr schwer zu ermöglichen ist. Zugleich ist aber auch ein späteres Einsteigen möglich. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Um Voranmeldung wird gebeten (Gemeindebüro). Weitere Termine werden an diesem Abend besprochen.

Monatsspruch April 2019

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende. (Mt 28,20)

Monatsspruch Mai 2019

Es ist keiner wie du,
und ist kein Gott außer dir.
(2. Sam 7,22)

Kirchenführung für Zugezogene und Interessierte

Sie sind neu nach Potsdam gezogen und dabei, sich in unserer wunderschönen Stadt einzuleben? Vielleicht wohnen Sie nun im Bereich unserer St. Nikolaigemeinde, der von der Glienicker Brücke über das Holländische Viertel und den Alten und Neuen Markt bis zur Schopenhauerstraße in der Innenstadt reicht, dazu jenseits der Havel von Zentrum Ost bis Cityquartier, Speicherstadt und (z.T.) Hermannswerder.

Wir möchten *alle neu Zugezogenen und alle Interessierte* einladen, die St. Nikolaikirche kennenzulernen. Sie ist eines der Wahrzeichen Potsdams und bietet bei der Turmbesteigung einen herrlichen Blick über die Altstadt bis zum Park Sanssouci und die weite Flusslandschaft der Havel.

Nächster Termin: Samstag, 13. April, 10.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch wenn Sie länger in Potsdam wohnen oder auf der Durchreise sind, können Sie gern teilnehmen.

Treff: 10.30 Uhr am Empfang in St. Nikolai. Herzlich willkommen!



16. & 17. März 2019

TATKRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG GESUCHT!

Zum 7. Mal soll unsere Kirche wieder ein Ort der Begegnung sein für alle Menschen – für junge und alte, für arme und reiche, kranke und gesunde, einsame oder eingebundene. Jeder wird von Gott angenommen. Insbesondere Bedürftige, Arbeitslose, Flüchtlinge, sozial Schwache und kinderreiche Familien können sich an diesen Tagen eingeladen wissen und Zuspruch erfahren. Wir wünschen uns Gemeinschaft, Zuwendung und christliches Miteinander. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie zu gegebener Zeit den noch in Vorbereitung befindlichen Falblättern. Schon heute eine Bitte:

Zu unserem 7. Gedeckten Tisch werden sich wieder Herzen und Türen öffnen und dazu brauchen wir Ihre Mithilfe:

- Technische Vorbereitungen (Tische aufstellen, eindecken usw.)
- Essensausgabe, Kaffeeausschank
- Kinderbetreuung
- Kuchenbacken
- Mitgestaltung der geistlichen und kulturellen Angebote

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Natürlich ist auch Ihre **Spende** willkommen (Kontonummer siehe vorletzte Seite, Verwendungszweck RT 2017 Gedeckter Tisch Nikolai).

WICHTIG - „Kinderkleiderkammer“ - „Alles für Kinder“

Wir wollen für bedürftige Kinder wieder Spielzeug und Kleidung. Hilfe beim Sortieren der Kleidung und Spielsachen wünschen wir uns für die Samstage, 2.3. und 9.3., jeweils von 10 bis 13Uhr.

Zusätzlich können wir Unterstützung zum Aufbau am Freitag, 15.3. und an den beiden Ausgabtagen gut gebrauchen. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei Viola Gölitz (0172 316 50 53 - goelitz-caputh@t-online.de).

Fastenaktion 2019 – Sieben Wochen ohne

Wir wollen auch in diesem Jahr die Fastenzeit in der **Fastenzeitgruppe** gemeinsam in unserer St.Nikolai-Kirchengemeinde erleben.

Von Aschermittwoch bis zur Karwoche treffen wir uns immer **mittwochs um 17.30 Uhr** im Gemeinderaum. Hier können sich alle Interessierten austauschen, die in der Passionszeit bewusst auf etwas verzichten wollen, sei es auf leibliche oder geistige Genüsse, sei es auf lästige Gewohnheiten oder Verhaltensmuster. Die biblischen Themen für die Fastenwochen geben uns in diesem Jahr die Evangeliumstexte für die Passionssonntage und den Gründonnerstag vor.

Außerdem wird der Kalender „Sieben Wochen ohne“, diesmal unter dem Thema „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ in unserer Kirche aushängen.

Es besteht die Möglichkeit zur **Beichte**, - eine Möglichkeit, im Anmarschweg auf Ostern manche Schlacken zurückzulassen (jeweils freitags 16.30 Uhr, Pfarrbüro Pfn. Weichenhan; oder nach Vereinbarung).

Wochenthemen

1. Woche: **6.3.2019** – **Matthäus 4, 1-11**: Jesu Versuchung
2. Woche: **13.3.2019** – **Johannes 3, 14-21**: Jesus und Nikodemus
3. Woche: **20.3.2019** – **Lukas 9, 57-62**: Vom Ernst der Nachfolge
4. Woche: **27.3.2019** – **Johannes 12, 20-24**: Die Ankündigung der Verherrlichung
5. Woche: **3.4.2019** – **Markus 10, 35-45**: Vom Herrschen und Dienen
6. Woche: **10.4.2019** – **Johannes 12, 12-19**: Der Einzug in Jerusalem
7. Woche: **17.4.2019** – **Johannes 13, 1-15**: Die Fußwaschung

Seien Sie herzlich willkommen zur gemeinsamen Betrachtung des Weges, den Jesus gemeinsam mit seinen Jüngern geht. Wir werden merken, dass dieser Weg eine Menge mit uns selbst zu tun hat.

Die Abende sind in sich abgeschlossen, auch die Teilnahme an einzelnen Treffen ist möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es hat sich gezeigt, dass der Erfahrungsaustausch und das Miteinander in der Gruppe einen guten Halt bieten, die eigenen Vorhaben auch umzusetzen.

Ihre Pfarrerin Susanne Weichenhan, Barbara Hoppe und Bärbel Grauert



NEUES FORMAT – Filmriss St. Nikolai—Mit Gucken & Mit Reden

Filme und Serien sind ein Fenster in eine andere Welt oder sie zeigen mir meine Welt wie sie ist oder wie sie sein könnte. Sie langweilen oder ergreifen mich. Sie verängstigen oder schaffen ein Gefühl von Freiheit und Unbeschwertheit. Durchschnittlich schauen wir in diesem Land unglaubliche 217 Minuten Fernsehen pro Tag. Die meiste Zeit davon informieren wir uns oder lassen uns ein auf eine andere Welt, auf andere Menschen und Situationen. Wir machen uns so unsere Gedanken und fiebern mit und gucken zu – im Fernsehen, in Streamingportalen oder im Kino.

Filme und Serien sind mitten aus dem Leben gegriffen und nehmen Geschichten und Themen auf, die uns beschäftigen und umtreiben. Das kann eine biblische Geschichte sein oder eine andere lebensrelevante Frage. Ich lasse mich anfragen. Ich zweifle. Ich fühle mich in meiner Weltsicht bestätigt.

Lassen Sie sich einladen zu diesen Filmabenden in die St. Nikolaikirche. Es soll nicht zuerst darum gehen, einfach gemeinsam Filme zu schauen. Das könnten wir auch zu Hause oder im Kino. Und vielleicht tun wir das auch: Gemeinsam ins Kino gehen – und einen Film gucken, der gerade in aller Munde ist. An den Filmabenden in St. Nikolai wollen wir miteinander in einen Austausch kommen, um eigene Fragen zu beantworten. Im Gottesdienst oder im Bibelgesprächskreis sind wir gewohnt, dass immer nur ein kurzer Abschnitt aus der Bibel, eine Perikope, im Mittelpunkt der Überlegungen steht. Perikope bedeutet Abschnitt oder Ausschnitt. Ganz ähnlich könnten wir im neuen Kreis „Filmriss“ über einen bestimmten Film oder eine Serie oder eine Folge oder einen Ausschnitt nachdenken und sprechen.

Am **Dienstag, dem 9. April, um 19.30 Uhr, in St. Nikolai** sind Sie zu einem ersten Abend eingeladen. In der darauf folgenden Karwoche zeigt das Filmmuseum Potsdam im Rahmen der Osterfesttage den Film **Maria Magdalena (2018)**. Im Filmriss können wir uns vorbereitend mit dem Film, der Passionsgeschichte und Maria Magdalena beschäftigen und über Filme ins Gespräch kommen.

In der **Karwoche, Dienstag, 16.4., 19.30 Uhr** können wir ganz bestimmt, wenn es Ihre Zeit erlaubt, gemeinsam den **Film im Filmmuseum** schauen.

Am ersten Abend werde ich auch weitere Filme und Serien vorschlagen, die wir gemeinsam gucken und besprechen könnten. Aber vielleicht haben Sie selbst auch viele Ideen.

Die weiteren Treffen werden an diesem Abend besprochen und über Aushänge und die Facebook-Seite von St. Nikolai bekannt gemacht. Natürlich können Sie bei Interesse auch eine Mail an mich schicken. Ich werde Sie dann auch auf diesem Weg informieren.

In Vorfreude - Ihr Pfarrer Matthias Mieke

3. März, Estomihi

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke	AK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Götz Doyé	

10. März, Invokavit

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrerinnen Susanne Weichenhan, <i>Taufe</i>	GAK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze, i.A. Kirchencafé	

17. März, Reminisere

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke, <i>mit Bläserchor</i>	KAM
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze, mit Konfirmanden	

24. März, Okuli

10 Uhr, St. Nikolai	Generalsuperintendentin Heilgard Asmus, <i>mit Kantorei</i>	KAM
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze	

31. März, Lätare

10 Uhr, St. Nikolai	Oberkonsistorialrat Martin Vogel	AK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze	

7. April, Judika

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke	AK
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Branko Nikolitsch	

14. April, Palmarum

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrerinnen Susanne Weichenhan	GA
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze	

18. April, Gründonnerstag

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrerinnen Susanne Weichenhan	A
18 Uhr, Friedenskirche	Klaus Büstrin, mit Tischabendmahl	

19. April, Karfreitag

15 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke	
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze	
15 Uhr, Friedenskirche	Musik zur Sterbestunde	

20. April, Karsamstag, Osternacht

22 Uhr, St. Nikolai	Pfarrerinnen Susanne Weichenhan	AM
22 Uhr, Friedenskirche	Osternacht mit Konfirmanden, Pfarrer Simon Kuntze,	

**A: mit Abendmahl, K: mit Kindergottesdienst, M: mit Chor(musik),
G: Gebets- und Segnungsdienst**

21. April, Ostersonntag

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrerin Susanne Weichenhan, <i>mit Ostermusik aus der h-Moll-Messe</i> , EXXENTIAL BACH, Björn O. Wiede	AM
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Götz Doyé	

22. April, Ostermontag

10 Uhr, St. Nikolai	<i>Kantatengottesdienst</i> "Christ lag in Todesbanden", Pfarrer Matthias Mieke; Vocalkreis Potsdam, Johannes Lang	AM
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze	

28. April, Quasimodogeniti

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrerin Susanne Weichenhan	A
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze	

5. Mai, Misericordias Domini

10 Uhr, St. Nikolai	<i>Kirchweih mit festlicher Orgelmusik</i> Pfarrerin Susanne Weichenhan (Liturgie), Pfarrer Matthias Mieke (Predigt)	KG AM
10.30 Uhr, Friedenskirche	Generalsuperintendent i.R. Hans-Ulrich Schulz	
18 Uhr, Friedenskirche	Hochschulgottesdienst	

12. Mai, Jubilate

10 Uhr, St. Nikolai	<i>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</i> Pfarrer Matthias Mieke	KA
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze, mit Tauferinnerung, i.A. Kirchencafé	

19. Mai, Kantate

10 Uhr, St. Nikolai	Generalsuperintendentin Heilgard Asmus, <i>mit Kantorei</i>	KAM
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze, mit Konfirmanden	

26. Mai, Rogate

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke	KA
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze,	

30. Mai, Christi Himmelfahrt

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrerin Susanne Weichenhan	A
---------------------	------------------------------	---

2. Juni, Exaudi

10 Uhr, St. Nikolai	Pfarrer Matthias Mieke	KA
10.30 Uhr, Friedenskirche	Pfarrer Simon Kuntze	
18 Uhr, Friedenskirche	Hochschulgottesdienst	

In beiden Kirchen gibt es während jedes Gottesdienstes als **Angebot für Kinder Mal- und Spielmöglichkeiten** und (außerhalb der Ferien) **in der Regel auch einen Kinder-gottesdienst**. In St. Nikolai sind Sie im Anschluss an jeden Gottesdienst zum Kirchencafé im Gemeinderaum eingeladen.

Termine & Veranstaltungen

Veranstaltungen und Reihen:

Oasentage 2019: „Gott ist gegenwärtig ...“ *Tage des Aufatmens*, jeweils letzter Mittwoch im (geraden) Monat, 10-16 Uhr, im Gemeinderaum der Friedensgemeinde, Am Grünen Gitter 1, und Marlygarten: 24.4., 28.6., 28.8., 30.10.. Anmeldung über Gemeindebüro

Samstag, 2. März und Samstag, 9. März - **Vorbereitung Gedeckter Tisch:** Sortieren für **Kinderkleiderkammer** (Jugendkeller MocCa, vgl. S. 7)

Sonntag, 3. März - **Gemeindeausflug** nach Lobetal und Bernau

Mittwoch, 6. März, Aschermittwoch - Beginn **Fastenzeitgruppe** (siehe S. 8)

Freitag, 8. März, ab 18 Uhr und Samstag, 9.3. - **Kreissynode** (Friedenssäle)

Samstag, 16. März, 11-16 Uhr und Sonntag, 17. März - **Gedeckter Tisch** (siehe S. 7)

Mittwoch, 27. März, 18.30 Uhr - **Lektoren-Diakonen-Schulung** (siehe S. 6)

Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr - „**FilmRiss**“ (Gemeindeabend). Erstes Treffen und Vorbereitung auf den Film Maria Magdalena (siehe S. 9)

Samstag, 13. April, 10.30 Uhr - **Kirchenführung für Zugezogene** (siehe S. 6)

Samstag, 13. April, 15 Uhr - **Ökumenischer Kreuzweg** mit der katholischen Gemeinde von St. Peter und Paul. Beginn in St. Nikolai, dann gemeinsamer Weg zur St. Peter- und Paul-Kirche

Mittwoch, 24. April - **Oasentag** (10-16 Uhr, Am Grünen Gitter 1, Weiteres s.o.)

Sonntag, 5. Mai - **Kirchweihfest** - Festgottesdienst, im Anschluss Kirchencafe und Grillen auf dem Portikus, Musikalisches im Kirchenschiff, Auslage der Gemeindechronik im Gemeinderaum

Donnerstag, 9. Mai bis Sonntag, 12. Mai - Frauenrüste (siehe S. 15)

Donnerstag, 30. Mai - Himmelfahrt: familienfreundliche **Radtour** im Anschluss an den Gottesdienst (Leckerer zum gemeinsamen Picknick bitte mitbringen)

Vorschau:

Jubelkonfirmation: Sonntag, 6.6.

Deutscher Ev. Kirchentag in Dortmund: Mittwoch, 20.6., bis Sonntag, 23.6.

Ökumenische Gruppenreise ins Baltikum. 26.6.-3.7.2019 Eine Reise in die baltischen Länder: Estland, Lettland, Litauen unter dem Thema "Ökumene". Preis p.P. 1.150,-€ bei 20 zahlenden Teilnehmern. Bei 25 oder max. 30 Teilnehmern verringert sich der Preis erheblich. Anmeldung und Infos bei Reiseleiter Pfr. i. R. Hering, Kiepenheuerallee 23, 14469 Potsdam, e-Mail: whering@arcor.de.

Schulanfangsgottesdienst: Sonntag, 11.8., 10 Uhr,

Open-Air-Gottesdienst der ACK: Sonntag, 25.8., 16 Uhr,

Musik an St. Nikolai

Donnerstag, 21. März 2019, 19 Uhr

Orgelzyklus – Bach-Geburtstag

Kirchenmusikdirektor Björn O. Wiede spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Improvisationen an beiden Orgeln, Schüler und Studenten frei

Osterfesttage Potsdam 2019 – www.osterfesttage.de

Sonntag, 14. April 2019, 19 Uhr

Gedenkveranstaltung am Jahrestag der Zerstörung Potsdams 1945

Björn O. Wiede: Potsdam Requiem

Nikolaichor Potsdam, Capella vocale, Neue Potsdamer Hofkapelle
Dirigent: Björn O. Wiede (Eintritt frei – Spenden erbeten)

Freitag, 19. April 2019, 19 Uhr

Bach: Johannes-Passion

EXXENTIAL BACH

Dirigent: Björn O. Wiede

Sonntag, 21. April 2019, 10 Uhr

Musikalischer Osterfestgottesdienst, Eintritt frei

Sonntag, 21. April 2019, 11.30 Uhr

Österliche Orgelmusik

Sonntag, 21. April 2019, 19 Uhr

Bach: h-Moll-Messe

EXXENTIAL BACH, Dirigent: Björn O. Wiede

Montag, 22. April 2019, 10 Uhr

Musikalischer Gottesdienst am 2.Ostertag

Werke von Johann Sebastian Bach

Montag, 22. April 2019, 19 Uhr

Osterkonzert

Bach: Kantate „Friede sei mit Dir“, Händel: Dixit dominus
Vocalkreis Potsdam, Leitung: Johannes Lang

Sonntag, 19. Mai 2019, 18 Uhr

Orgelzyklus – Schmückt das Fest mit Maien

Nikolaikantor Björn O. Wiede

Werke von Bach, Flor Peeters, Jean Langlais und Improvisation,
Schüler/Studenten frei

Koncertkarten erhalten Sie unter Telefon 030 479 974 50

und an allen Kassen, Potsdam Tourist-Information (Hauptbahnhof und Am Alten Markt),
MAZ-Ticketeria im Stern-Center und online (www.konzerte-potsdam.de).

Musik an St. Nikolai

Montag, 27. Mai 2019, 19 Uhr

LAILAH – Stimmen zur Nacht: T'hillim – Psalmen – Koran

„Es sei kein Zwang im Glauben.“

Ein Konzert mit -Chasan Jalda Rebling (Berlin), Maria Jonas (Köln), Zahra Samadi (Berlin), -Ars Choralis Coeln: Sylvia Dörnemann, Uta Kirsten (Harfe), Petra Koerdts (Shrutibox), Cora Schmeiser und Amanda Simmons (Glocken, Tamburello), -Bassem Hawar (Köln/Bagdad)

LAILAH ist ein interkulturelles-religiöses Projekt, welches die Grenzen zwischen den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam musikalisch überschreitet, um zu ihren antiken Ursprüngen zurückzukehren. Das Entdecken vom Gemeinsamen, ohne die Verschiedenheit der Wege aufzugeben. Eintritt frei

Samstag, 8. Juni 2019, 19.30 Uhr

Eröffnungskonzert der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci

Henry Purcell: Anthems, Eröffnungsrede: Jens Bisky, **Salome Kammer**, Stimme
Choir of the Age of Enlightenment & Solisten, Orchestra of the Age of Enlightenment, Laurence Cummings, Musikalische Leitung

Sonntag, 16. Juni 2019, 18 Uhr

Orgelzyklus – Giulia Biagetti (Lucca, Italien)

Kompositionen von Joh. Seb. Bach, Orgelstücke alter Meister aus der Berliner Staatsbibliothek, die Konzertstudie des Spätromantikers Pietro Alessandro Yon und eine brillante Toccata von James Christopher Pardini. Schüler / Studenten frei

Sonntag, 14. Juli 2019, 18 Uhr

Orgelzyklus

Johannes Lang (Potsdam)

Sonntag, 18. August 2019, 18 Uhr

Orgelzyklus

Prof. Marek Stefanski (Krakow)

ORGELFESTTAGE NIKOLAIKIRCHE POTSDAM 7. – 14. September 2019

Mittwoch, 2. Oktober 2019, 19 Uhr - **Festkonzert zum Tag der deutschen Einheit**

Freude, schöner Götterfunken – Beethoven: 9. Sinfonie d-Moll

Nikolaichor Potsdam, Lutherania Chor Budapest,
Staatsorchester Frankfurt/Oder, Björn O. Wiede,

Konzertkarten erhalten Sie unter Telefon 030 479 974 50

und an allen Kassen, Potsdam Tourist-Information (Hauptbahnhof und Am Alten Markt), MAZ-Ticketeria im Stern-Center und online (www.konzerte-potsdam.de).

**„Schaut die Lilien auf dem Felde an“ –
Die geheimnisvolle Sprache der Blumen und Früchte**

Termin Donnerstag, 9. Mai – Sonntag, 12. Mai 2019
Ort Familienferienstätte St. Ursula
 Gränertstr. 27
 14774 Kirchmöser

Blumen und Früchte - die kennen wir, oder? Aber nehmen wir sie auch wahr? Verstehen wir ihre Sprache und uralte Deutungen – warum sind auf Marienbildern z.B. oft fünfblättrige Blüten, wie z.B. Akelei oder Erdbeere, dargestellt? Was hat das Gänseblümchen mit der „göttlichen Proportion“ des Goldenen Schnittes zu tun und was mit leckerem Salat? Und wenn es in Psalm 118 heißt: „Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars“, ahnen wir etwas von der Freude an schönen Pflanzen, die man arrangieren kann sich selbst zur Freude und zum Lobe Gottes...

Wir wollen die Zeit vom Donnerstagabend bis Sonntagmittag in der Familienferienstätte St. Ursula in Kirchmöser und der wunderschönen Umgebung nutzen, um geistliche Gemeinschaft zu erleben, uns auszutauschen und zu erholen. Dabei wollen wir uns dem Thema der christlichen Pflanzensymbolik sowohl auf geistlichem Wege als auch auf teils sehr praktische Weise (Arrangement von Blumensträußen, Vorführung Ikebana) nähern. Bitte bringen Sie eine Bibel, Ihre Lieblings-Blumenvase und nach Möglichkeit eine Gartenschere (oder sonstige kräftige Schere) mit.

Kosten pro Person: im Doppelzimmer 165 €, im Einzelzimmer 195 €.

Die Kalkulation enthält drei Übernachtungen, Vollpension sowie Nachmittagskaffee, Bettwäsche und Handtücher. Einzelzimmer stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung. Die Räume im Heim sind barrierefrei erreichbar.

Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften. Die Fahrtkosten betragen 15 € je benötigtem Autositzplatz für die Hin- und Rückfahrt.

Die Kassierung des Teilnehmerbeitrags erfolgt vor Ort. Ihre Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern! Wenden Sie sich bitte gegebenenfalls im Vorfeld der Fahrt vertrauensvoll an Pfarrerin Susanne Weichenhan.

Treffpunkt, An- und Abreise:

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 9. Mai 2019 um 15.45 Uhr** zum Reisesegen in der St. Nikolaikirche, die Abfahrt erfolgt um 16 Uhr. In Kirchmöser gibt es um 18 Uhr Abendessen.

Die Heimreise ist am Sonntag, dem 12. Mai 2019 nach dem Mittagessen vorgesehen. Wir werden gegen 14.30 Uhr an der Nikolaikirche in Potsdam eintreffen.

Anmeldung:

Da das Heim bei verspäteter Absage Stornogebühren erhebt, bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 25. März 2019**. Bitte tragen Sie sich ab sofort bis zum 25. März 2019 in die Blaue Mappe am Empfang der Nikolaikirche zur Teilnahme ein (oder telefonisch/per Email über Gemeindebüro).

Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage.

Ihr Vorbereitungsteam

Wir gestalten Kirche demokratisch! Gestalten Sie mit!

Welche Gottesdienste sollen in St. Nikolai angeboten werden? Welche Projekte sollen durch Kollekten unterstützt werden? Wie spricht man neue Interessierte an? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die Mitglieder unseres Gemeindekirchenrates. Am 10. November 2019 werden die Gemeindeglieder von St. Nikolai wieder die Wahl haben.

Der Gemeindekirchenrat ist das demokratisch gewählte Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde ihre Aufgaben wahrnimmt

Zu den Aufgaben gehören

- Förderung der Gemeinschaft, z.B durch Gemeindegruppen,
- die Verantwortung für die schriftgemäße Verkündigung des Evangeliums in Gottesdiensten und Andachten gemeinsam mit den Pfarrern,
- die Sorge für ein gedeihliches Miteinander der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden,
- die Bewahrung der kirchlichen Gebäude,
- die Finanzplanung und Vermögensverwaltung.

Unser Gemeindekirchenrat setzt sich zusammen aus 10 Mitgliedern, den sogenannten „Ältesten“, sowie den Pfarrern. Die Ältesten werden von den Gemeindegliedern für sechs Jahre gewählt und arbeiten ehrenamtlich. Jedes Gemeindeglied ab 16 Jahren kann sich zur Wahl aufstellen lassen.

Der Gemeindekirchenrat tagt in der Regel **einmal im Monat**. Wer Mitglied im Gemeindekirchenrat ist, arbeitet – je nach eigenen Fähigkeiten und Interessen – in thematischen Ausschüssen mit, z.B. für Bauunterhaltung, Finanzen, Personal, Öffentlichkeitsarbeit.

Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren sind zur Ältestenwahl aufgerufen.

Was sind die Voraussetzungen zur Mitarbeit im Gemeindekirchenrat?

- Interesse am Wohlergehen der eigenen Kirchengemeinde.
- Teamfähigkeit: mit anderen arbeiten, diskutieren, nach Lösungen suchen.
- Neugier auf das Kennenlernen kirchlicher und demokratischer Strukturen.
- Sachverstand: eigene Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen.
- Lust auf Verantwortung.
- Einsatzbereitschaft: sei es für das Gemeindefest oder die Finanzplanung.

Gottesdienste & Veranstaltungen in der Nagelkreuzkapelle

(wenn nicht anders angegeben um 18 Uhr)

März

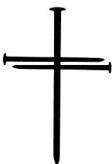
- Sa 2.3., Gottesdienst mit Pfrn. Cornelia Radeke-Engst, Musik: Dorothea Minke
 Mi 6.3., 19 Uhr Podium zum Tag von Potsdam: Dr. Axel Drecoll, Petra Pau, u.a.
 Sa 9.3., Interreligiöser Gottesdienst: JAZZ goes Synagogue – Jazzensemble „Z’lil schel bet haskala“ u.a. mit Kantorin Aviv Weinberg
 Sa 16.3., Gottesdienst mit Sup. i.R. Pfr. Werner Krätschell, Musik: Christian Deichstetter
 Sa 23.3., Gottesdienst mit Gen.sup. i.R. Hans-Ulrich Schulz, Musik: Marina Philippova
 Mi 27.3., 19 Uhr Versöhnung konkret: „Die osmanische Friedenspolitik im Mittleren Osten“; Vortrag von und Gespräch mit Kathrin Warweg
 Sa 30.3., Literarischer Gottesdienst mit A. Weller-Eylert, Musik: Christian Deichstetter

April

- Sa 6.4., Gottesdienst mit Sup. Angelika Zäadow, Musik: KMD Matthias Jacob
 Mi 10.4., 19 Uhr Vortrag zur Kunstgeschichte: „Die noch vorhandenen Ausstattungstücke der Garnisonkirche“ von Andreas Kitschke
 Sa 13.4., Gottesdienst mit Pfr. Robin Youett, Musik: Dorothea Minke
 So 14.4., 22.16 Uhr Gedenken an die „Nacht von Potsdam“ mit Pfr. M. Mieke vor der St. Nikolaikirche
 Fr 19.4., 15 Uhr Karfreitagsandacht, OKR Pfr. Martin Vogel, Musik: Reinhard Kwaschik
 So 21.4., Oster-Gottesdienst mit Prof. Dr. W. Huber, Musik: Prof. Dr. Uwe Ulrich
 Mi 24.4., 19 Uhr Versöhnung konkret: „Demokratie gestalten - Wahlprüfsteine zur Europa-Wahl“; Bundespolitiker*innen der Parteien, Moderation: Pfrn. C. Radeke-Engst und OKR Pfr. M. Vogel
 Sa 27.4., Gottesdienst zum Queensday mit Pfrn. C. Radeke-Engst, Prof. Dr. Löhmannsröben, Musik: Kathrin Deisting

Mai

- Sa 4.5., Gottesdienst mit Dr. Agnieska Halemba; Musik: Christian Deichstetter
 Di 7.5., Versöhnung konkret: Das Völkerrecht als Friedensstifter, Prof. Dr. Andreas Zimmermann
 Sa 11.5., Gottesdienst mit Pfrn. Cornelia Radeke-Engst, Musik: Marina Philippova
 Fr 17.5., Friedensfest der Religionen
 Sa 18.5., Kantaten-Gottesdienst mit Pfr. Dr. Wilhelm Hüffmeier: Christian Deichstetter
 Mi 22.5., Versöhnung konkret: 70 Jahre Grundgesetz. Präsident des Verfassungsgerichts Brandenburg Jes Möller
 Sa 25.5., Gottesdienst mit Gen.sup. Heilgard Asmus, Musik: Reinhard Kwaschik

**Friedensgebet in der Nagelkreuzkapelle - mittwochs 18 Uhr,**

Wir nehmen ins Gebet die Welt, unsere Stadt, uns selbst,
 beten das Versöhnungsgebet von Coventry ...
 Interessierte sind zur Mitgestaltung eingeladen.



Liebe Kinder!

Einige von Euch fragten mich im Kindergottesdienst, warum so selten echte Tiere in der Kirche sind. Zusammen haben wir lange überlegt. Uns fiel ein, dass ja manchmal Blindenhunde die Kirche besuchen, es aber sonst für die Tiere vielleicht einfach langweilig ist, so lange still zu zuhören und nicht über eine große Wiese zu flitzen. An Niki, den kleinen Kirchenlöwen haben wir dabei noch gar nicht gedacht ... Wie bitte? Ihr kennt Niki noch gar nicht? Dann ist es allerhöchste Zeit, dass ich ihn Euch vorstelle!

Name: Niki, der Kirchenlöwe
 Alter: ungefähr so alt wie ihr
 Wohnort: Nikolaikirche Potsdam
 Lieblingsfarbe: Goldgelb, wie Wüstensand
 Lieblingsspiel: Verstecken
 Lieblingsessen: Würstchen mit gelben Senf

Als ich vor zwei Wochen zu unserem Kinderraum hinaufging, saß dort ein kleiner miauzender Löwe. Er stellte sich mir ganz stolz als „Niki“ vor und kam ein Stück mit mir. Als er unsere gemütlichen Kissen entdeckte, entschied er ganz frech, bei uns zu bleiben. Da habe ich mich ehrlich gesagt nicht getraut zu widersprechen – oder habt ihr schon mal einem Löwen widersprochen?!



Niki möchte mit uns viel erleben. Er möchte den Turm erkunden, die Menschen, die hier arbeiten besuchen und einmal auf der Orgel spielen. Am Allerliebsten möchte er aber Euch Kinder kennenlernen und freut sich auf den „Gedeckten Tisch“ im März, da wird er sich zum ersten Mal richtig zeigen. Seid ihr auch da? Er würde sich sehr freuen!

...ich freue mich auch, Euch zu sehen und wünsche Euch bis dahin alles Gute und Gottes reichen Segen,

Eure Anna Bräutigam

St. Nikolai im Internet	www.nikolaipotsdam.de	
Pfarrerin Susanne Weichenhan	Büro	0331 / 270 86 02
	Pfarrwohnung	0331 / 505 82 33
	E-Mail:	s.weichenhan@nikolaipotsdam.de
	Sprechzeiten im Pfarrbüro in der Nikolaikirche: Do 14 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung	
Pfarrer Matthias Mieke (Geschäftsführender Pfarrer)	Büro	0331 / 270 86 02
	Pfarrwohnung	0331 / 967 98 18
	Email:	m.mieke@nikolaipotsdam.de
	<u>Sprechzeiten</u> im Pfarrbüro in der Nikolaikirche: Fr 14 - 17.30 Uhr und nach Vereinbarung	
Kirchenbüro: Eva Fischer	Büro	0331/270 86 02 (Fax. 0331/237 00 066)
	Email:	gemeindebuero@nikolaipotsdam.de
	<u>Sprechzeiten</u> Mo 10-12 Uhr, Do 14-18 Uhr u.n.V.	
Nikolaikantor KMD Björn O. Wiede	Kantorat	0331 / 23 704 73
	Email:	kirchenmusik@nikolaipotsdam.de
Gemeindepädagogin Anna Bräutigam	Telefon	0160 / 2377003
	Email:	a.braeutigam@evkirchepotsdam.de
	<u>Sprechzeiten</u> Di 11-13 Uhr und nach Vereinbarung	
CVJM: Johannes Rutkowsky	0176 / 420 59 220	info@cvjm-potsdam.de



Öffnungszeiten St. Nikolaikirche (mit Turmbesteigung):
täglich 10-18 Uhr (unter Vorbehalt!)



Das Kirchenschiff, der Gemeinderaum und der Sanitärbereich
in der Unterkirche sind barrierefrei erreichbar.

Die Vereine zum Wohl von St. Nikolai:

- **Förderverein der St. Nikolai-Kirchengemeinde** (missionarische und Sonderprojekte)
IBAN DE40 1009 0000 18044 94002 BIC: BEVODEBBXXX.
- **Musik an St. Nikolai Potsdam e.V.** (Kirchenmusik) www.nikolaioergel.de
Berliner Volksbank, IBAN: DE09 1009 0000 1804 4280 18, BIC: BEVODEBB

Konto der Kirchengemeinde (z.B. für Kirchgeldzahlungen, Spenden):

Empfänger: Kirchliches Verwaltungsamt Potsdam
BIC: GENODEF1EK1 IBAN: DE 1252 0604 1000 0390 9859

Bitte bei Betreff:

„St. Nikolai Potsdam“ oder „RT-2017“ und Verwendungszweck angeben!!!

Impressum:

Der Gemeindebrief „EinBlick“ wird herausgegeben durch den Gemeindekirchenrat der Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam, Am Alten Markt, 14467 Potsdam / Redaktion und Layout: Pfarrer Matthias Mieke;
Bildnachweis: Titelseite: Stefan Grawe.

Einsendeschluss für die neue Ausgabe: 1. Mai 2019 / E-Mail-Adresse: gemeindebrief@nikolaipotsdam.de;

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen, Tel. 05838 / 990 899;
Auflage: 3.500 Stück. Redaktionelle Änderungen der eingereichten Artikel vorbehalten.



Selig sind ...

Das Tympanonrelief an St. Nikolai in Potsdam

Geschichte - Rekonstruktion - Botschaft

Rudolf Böhm, Martin Kunze, Susanne Weichenhan

Herausgeber: Ev. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam

(gedruckt im August 2018 in der Druckerei Rüss, Erscheinung war Oktober 2018 zur Festwoche der Tympanonrelief-Einweihung).

Vertrieb: Der Bildband kostet im Handel **28,80 €** und ist erhältlich in der Potsdamer Buchhandlung Internationales Buch, Brandenburger Straße 41/42, 14467 Potsdam, **In St. Nikolai liegt ein Ansichtsexemplar aus.**

